

Oficina d'Accés a la Universitat

Proves d'accés a la universitat

Convocatòria 2015

Llengua estrangera **Alemany**

Sèrie 5 - A

	Qualificació	Etiqueta de qualificació			
Comprensió escrita					
Redacció					
Comprensió oral					
Etiqueta identificadora de l'alumne/a					
Ubicació del tribunal					
Número del tribunal					

MENSCH ÄRGERE DICH NICHT

Bunte Spielfiguren, ein Brett, ein Würfel und eine einfache Spielidee, das ist "Mensch ärgere dich nicht". Josef Friedrich Schmidt hat sich das Spiel für seine drei Söhne ausgedacht, als sie wieder einmal zu laut durch die kleine Wohnung tobten. Das war 1907. Drei Jahre später verkaufte Schmidt die ersten Exemplare, mit der Serienproduktion begann er 1914. Sehr erfolgreich war er damit nicht, und deshalb verschenkte er die Spiele dann an Lazarette, um die Soldaten im Ersten Weltkrieg aufzumuntern. Das war eine gute Idee, denn nach dem Krieg begann das Spiel großen Erfolg zu haben. 1920 hatte Schmidt schon eine Million Spiele verkauft, 90 Millionen sind es bis heute allein im deutschsprachigen Raum. Aber was ist das Geheimnis dieses Erfolgs? Warum gibt es in fast jeder Familie ein Spiel, bei dem Figuren auf dem Brett sich verfolgen und rausschmeißen und jeder seine Figuren so schnell wie möglich nach Hause bringen will? Weil "Mensch ärgere dich nicht" Generationen zusammenbringe, meint Thorsten Gimmler von der Firma "Schmidt Spiele". "Die Oma spielt mit dem Enkel, die Kinder können den Papa rausschmeißen", sagt Thorsten Gimmler. Jeder hat das gleiche **Recht**, jeder kann gewinnen. Und es gibt beim Spiel viele Emotionen. Schon der Titel, "Mensch ärgere dich nicht", spricht von Emotionen. Und natürlich passiert genau das Gegenteil von dem, was der Titel sagt. Es gibt Freude und Ärger. Jeder Spieler möchte die anderen Spieler ärgern, so sehr ärgern wie möglich. Und er ärgert sich dann auch selber, wenn er rausgeschmissen wird. Die Spielzeugfirma Schmidt profitiert noch heute vom "Mensch ärgere dich nicht!" Spiel, das kurz "MÄDN" genannt wird. 400.000 Exemplare verkauft die Firma jedes Jahr. Und es gibt neben der klassischen Version neue Varianten, ein Kartenspiel, eine App, und auch eine On-line Option für mehrere Spieler. Zum 100. Geburtstag hat die Firma Schmidt auch eine goldene Jubiläumsedition präsentiert. Für einige Spieler sind die Regeln zu langweilig und sie spielen das Spiel mit komplizierteren Regeln, zum Beispiel kann man dann auch rückwärts rausschmeißen. Für Helmut Schwarz, viele Jahre lang Direktor des Spielemuseums in Nürnberg, ist klar: "Mensch ärgere dich nicht ist das erfolgreichste Spiel aller Zeiten in Deutschland."

> Text bearbeitet und gekürzt aus Presse und Sprache (Dezember 2014)

e Spielfigur: fitxes per a jugar / fichas para jugar

s Brett: tauler / tableror Würfel: dau / dado

Mensch ärgere dich nicht: «home, no t'enfadis» (nom alemany del joc del parxís) / «hombre, no te enfades» (nombre alemán del parchís)

toben: fer molt soroll / hacer mucho ruido

s Lazarett: hospital de guerra

aufmuntern: animar r Erfolg: èxit / éxito

s Geheimnis: secret / secreto

verfolgen: perseguir

rausschmeißen: expulsar / echar

s Recht: dret / derecho

s Gegenteil: el contrari / lo contrario **rückwärts**: cap enrere / hacia atrás

Teil 1: Verständnis des Textes

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [4 Punkte: 0,5 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,16 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

			Espai per al corrector/a		
			Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Wie hat Herr Schmidt sich das Spiel "Mensch ärger ausgedacht? ☐ Als er sich langweilte. ☐ Als seine Söhne wieder einmal laut durch die W ☐ Als Krieg war und die Soldaten in Lazaretten lag ☐ Als der Erste Weltkrieg zu Ende war.	ohnung tobten.			
2.	 Hatte er großen Erfolg? □ Ja, er hatte sofort großen Erfolg. □ Nein, er hat nie Erfolg gehabt. □ Nein, zunächst hatte er keinen Erfolg, erst nach das Spiel erfolgreich. □ Ja, er verkaufte sofort eine Million Exemplare. 	dem Krieg war			
3.	 Was ist richtig? ☐ Herr Schmidt konnte den Soldaten nicht helfen, das Spiel geschenkt. ☐ Herr Schmidt hat mit den Soldaten im Lazarett dich nicht" gespielt. ☐ Die Soldaten haben sich im Lazarett gelangweilt ☐ Herr Schmidt hat das Spiel an die Lazarette vers Soldaten aufzumuntern. 	"Mensch ärgere			
4.	 Herr Schmidt hatte viele gute Ideen. □ Ja, denn er hat sich das Spiel "Mensch ärgere die und dann hat er es verschenkt und gut verkauft. □ Nein, denn das Spiel hatte keinen Erfolg. □ Ja, denn er hatte eine kluge Frau und drei Söhne □ Nein, denn er konnte nicht erfolgreich verkaufe 	e.			
5.	Gibt es ein Geheimnis zum Erfolg von "Mensch ärg ☐ Nein, aber das Spiel ist lustig. ☐ Ja, denn die Omas spielen es gern. ☐ Nein, denn die Kinder können ihre Papas rausse ☐ Ja, das Spiel bringt Generationen zusammen.				
6.	Ärgern sich die Spieler von "Mensch ärgere dich nic □ Nein, denn das Spiel heißt ja "Mensch ärgere die □ Nein, denn es ist ja nur ein Spiel. □ Ja, es passiert genau das Gegenteil von dem, was □ Ja, denn die Omas und die Enkel ärgern sich bes	ch nicht". s der Titel sagt.			
7.	 Die klassische Version des Spieles ist nicht mehr erfolgreich. □ Nein, deshalb gibt es neue Varianten: eine App und ein Kartenspiel. □ Doch, aber es gibt auch neue Varianten: eine App und ein Kartenspiel. □ Doch, sie ist noch erfolgreicher als die neuen Varianten. □ Nein, und sie verkauft sich sehr schlecht. 				
8.	 Darf man bei "Mensch ärgere dich nicht" auch rück ☐ Ja, denn sonst ist es langweilig. ☐ Ja, weil die Spieler sich ärgern. ☐ Normalerweise nicht, nur wenn die Spieler kom erfinden. ☐ Nein, man darf das nicht. 	pliziertere Regeln	Corrector	Incorrectes N	No contestados
		Recompte de les respostes	Correctes	Incorrectes I	Contestades
		in the second se			
	1	Nota de comprensió escrita			

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern: [4 Punkte]

- 1. Erzählen Sie, ohne persönliche Daten zu geben, welche Spiele Sie gerne spielen.
- **2.** Schreiben Sie einen Dialog zwischen zwei Freunden: einer spielt gern "Mensch ärgere dich nicht", der andere findet das Spiel sehr blöd.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

Teil 3: Hörverständnis

URLAUBSREISE

Sie hören jetzt ein Gespräch zwischen Herrn Meier, Experte in der Organisierung von Urlaubsreisen im Reisebüro "Reiselust", und Frau Schmidt. Frau Schmidt möchte den Urlaub ihrer Familie planen.

Sie werden in diesem Gespräch einige neue Wörter hören:

Empfehlen: aconsellar / aconsejar Günstig: econòmic / económico r Ausflug: excursió / excursión r Wunsch: desig / deseo e Möglichkeit: possibilitat / posibilidad

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Lösung.

[2 Punkte: 0,25 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,08 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

HICH	beantworter wird, wird flichts abgezogen.]		Espa	i per al cor	rector/a
			Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	 Ist es leicht, den Urlaub für Frau Schmidts Familie □ Ja, denn alle sind sehr zufrieden. □ Ja, denn alle wollen ans Meer. □ Nein, denn jeder hat einen anderen Wunsch. □ Nein, denn der Vater möchte an die Ostsee. 	zu organisieren?			
2.	Hat Frau Schmidt klare Ideen über ihren Familienu ☐ Ja, sie weiß genau, was sie möchte. ☐ Nein, sie findet es nicht einfach, ihn zu organis ☐ Nein, denn sie ist eine komplizierte Frau. ☐ Ja, denn sie liegt gern am Meer.				
3.	Möchte die Familie nach Spanien? ☐ Ja, denn es ist schön heiß in Spanien. ☐ Ja, alle möchten nach Spanien. ☐ Nein, sie möchten an die Ostsee. ☐ Mutter und Kinder ja, aber der Vater nicht.				
4.	Was ist gut auf Kreta? ☐ Es ist in Griechenland. ☐ Es gibt Sonne, Strand und Berge. ☐ Es ist nicht voll. ☐ Es ist sehr heiß.				
5.	Was ist richtig? ☐ Der Vater freut sich, wenn es im Urlaub heiß is ☐ Die Mutter freut sich, wenn es im Urlaub regno ☐ Die Tochter möchte auch mal in die Disco geh ☐ Die Söhne möchten nicht gerne Urlaub mit Tie	et. en.			
6.	Empfiehlt Herr Meier Barcelona? ☐ Ja, denn er war schon oft in Barcelona. ☐ Ja, denn Barcelona ist sehr preisgünstig. ☐ Nein, denn die Familie von Frau Schmidt ist se ☐ Nein, denn er hat keinen Urlaub.	hr kompliziert.			
7.	Was ist gut an Barcelona? ☐ Es ist sehr heiß im Sommer. ☐ Es gibt gutes Wetter, Meer, Kultur und Stadtlel ☐ Man kann sofort hinfahren. ☐ Man fährt mit dem Zug hin.	oen.			
8.	Was findet Frau Schmidt gut an Barcelona? ☐ Dass es am Meer liegt. ☐ Dass es sehr heiß ist. ☐ Dass ihre Familie von Barcelona auch nach Fra ☐ Dass ihr Mann gerne nach Barcelona fährt.	nkreich fahren kann.			
			Correctes	Incorrectes 1	No contestades
		Recompte de les respostes			
		Nota de comprensió oral			

		Etiqueta del corrector/a
	Etiqueta identificadora de l'al	umne/a

